

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 6.

Samstag, den 4. März

1899.

Die Erkrankung Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. betreffend.

Zu Unserer und aller katholischen Gläubigen tiefen Betrübniß entnehmen wir aus öffentlichen Blättern die traurige Mittheilung, daß das theure Leben unseres Heiligsten Vaters Papst Leo XIII. durch ernstliche Erkrankung sehr gefährdet erscheint.

Um eine glückliche Wendung durch einmüthiges Gebet von Gott zu erflehen, verordnen wir, daß die hochwürdigen Priester in der täglichen hl. Messe auch an festis I. cl. noch die Collecte aus der Missa pro Infirmo einlegen und daß nach der täglichen hl. Messe bezw. an Sonn- und Festtagen nach der Predigt nachfolgendes Gebet mit einem beigefügten Vater unser für die Wiederherstellung der Gesundheit unseres Heiligsten Vaters verrichtet werde.

Den Gläubigen ist hievon am nächsten Sonntage nach der Predigt Mittheilung zu machen und wollen dieselben auch sonst zu frommen Gebeten und Uebungen für das theure Leben seiner Heiligkeit aufgefordert werden.

G e b e t.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du immerwährendes Heil Deiner Gläubigen, erhöre unser Gebet für Deinen kranken Diener, unsern Heiligen Vater Papst Leo und gewähre ihm die Hilfe Deiner Barmherzigkeit, auf daß er nach wiedererlangter Gesundheit Dir mit uns in Deiner Kirche freudig zu danken vermöge. Wir bitten Dich darum durch Deinen lieben Sohn unsern Herrn Jesus Christus. Amen.

Freiburg, den 2. März 1899.

‡ Thomas
Erzbischof.